

Veranstalter

Seminar für Waldorfpädagogik Köln im Freien Bildungswerk Rheinland

Veranstaltungsort:

Rudolf-Steiner-Waldorfkinderergarten e.V.
Haus Kreuzbergstraße 11, 47800 Krefeld

Termine:

3 Wochenenden (in Köln) sowie Dienstags von 16:30 bis 21:00 Uhr
Dauer 19.02. bis 10.12.2019

Wochenenden in Köln:

18.-20.01.2019 – Ethik des Beratungsgesprächs mit Henning Köhler
16./17.03.2019 – Pädagogik mit Dozentinnen
vom Pikler-Institut Budapest
14./15. 06.2019 – Naturpädagogik mit Friederike Martin-Kemper

Kosten:

980,00 € für 160 Unterrichtsstunden
Bildungsscheck/Prämiegutschein möglich

Anmeldung und Information:

Seminar für Waldorfpädagogik
im Freien Bildungswerk Rheinland
Luxemburger Str. 190, 50937 Köln
Tel. 0221-94 14 930
rausch@fbw-rheinland.de
www.waldorfseminar-koeln.de

Eine qualifizierende Fortbildung für ErzieherInnen und pädagogische
MitarbeiterInnen in der Kleinkindbetreuung in Zusammenarbeit
mit der Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V.



Fotos: Anne Mairisch, Layout: Jörg Küppers Grafikdesign SW 180815

Das kleine Kind Qualifizierende Fortbildung



neuer Kurs in Krefeld
2019



Seminar für Waldorfpädagogik Köln im Freien Bildungswerk Rheinland
Staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung in NRW
Qualitätszertifikat nach LQW

Die institutionelle Begleitung der Kinder unter drei Jahren gewinnt gesellschaftlich seit einiger Zeit immer mehr an Bedeutung. Die Begleitung und Betreuung der jüngsten Kinder erfordert nicht nur ein Wissen über ihre Entwicklung und eine große Feinfühligkeit für die vielfältigen Aufgaben, sondern auch neue Gestaltungs- und Lebensformen in den Einrichtungen.

Die Inhalte der Fortbildung können uns anregen und uns helfen, ein Verständnis für die Entwicklung der ganz Kleinen zu erlangen. Dies ist eine schöne Aufgabe, aber auch eine nicht immer einfache Herausforderung. In gesellschaftlicher Hinsicht stehen wir hier erst am Anfang.

Wir freuen uns auf TeilnehmerInnen, die sich mit Unbefangenheit und Begeisterung dieser Aufgabe widmen möchten.

Inhalte der Fortbildung:

- Erziehung der Kleinen von der Geburt bis zum Alter von drei Jahren
- Wie wirkt meine eigene Biografie auf die Erziehung
- Anthroposophische und menschenkundliche Grundlagenarbeit
- Embryologie
- Bewegung- und Gehirnentwicklung
- Eingewöhnung
- Bindungstheorien
- Bindung und Beziehungspflege
- Nähe und Distanz
- Raum- und Zeitgestaltung
- Freies Spiel und Spielzeug, Spielbeobachtung
- Liebkoschen, kleine Handgesten-, Finger-, und Sprachspiele
- Beobachtung und Dokumentation
- Bedeutung der Sinne und der Sinnespflege
- Natur erleben
- Ernährungsfragen
- Selbsterkenntnis/Selbsterfahrung
- Teamgeist fördern, Gesprächsgestaltung
- Elternarbeit
- Eurythmie
- Schnitzen
- Spielen auf der Kinderharfe
- Sprachgestaltung

Arbeitsmethoden:

Vorträge, Gruppenarbeit, Referate, Video und Filmmaterial, Bewegungsspiele, künstlerische Übungen, Beobachtungsübungen, schriftliche und mündliche Präsentationen sowie Darstellung einer kleinen Abschlussarbeit.

Umfang:

160 Unterrichtsstunden

Abschluss:

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Fortbildung sowie Abgabe der Abschlussarbeit erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat, welches von der Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V. anerkannt ist.

Seminarleitung:

Anna Katharina Dehmelt,
Anne Marisch,
Yvonne Rausch,
Anita Sonntag

DozentInnen:

Gisela Begemann
(Waldorferzieherin)

Georg Braunfels
(Waldorferzieher)

Anna-Katharina Dehmelt
(Dozentin für Anthroposophie und Meditation)

Georg Herz
(Waldorflehrer, Schnitzen)

Cecilia Hoffmann
(Kindheitspädagogin)

Henning Köhler
(Heilpädagoge, Buchautor)

Xandor Koesen-York
(Sprachgestalter)

Michael Kurnatowski
(Eurythmist)

Friederike Martin-Kemper
(Biologin, Waldorferzieherin)

Thomas Sieben
(Waldorflehrer)

Silke Speckenmeyer
(Bildhauerin)

Rudolf Sudbrack
(Pfarrer der Christengemeinschaft Krefeld)

Dagmar Terwyen
(Ärztin)

und andere



Änderungen vorbehalten.